



## MIMIKRY

CHAMÄLEONS — DER SCHÖNE SCHEIN

Die **Stiftung rauchfrei leben** hat den **Plakatwettbewerb 2009 „Tabakindustrie ködert Kinder“** gefördert. Eine Auswahl der Plakate wurde bereits im Rathaus Schöneberg gezeigt und wird **vom 2. November bis zum 17. November 2009 im Rathaus Kreuzberg** gezeigt werden. Nähere Informationen zu der Ausstellung folgen auf dieser Seite. Nähere Informationen zu dem Plakatwettbewerb 2009 „**Tabakindustrie ködert Kinder**“ finden Sie unter **Plakatwettbewerbe**.

Auch das **Plakat „MIMIKRY“**, das oben zu sehen ist, wird in dieser Ausstellung gezeigt werden. Das Plakat wurde von einer Studentin aus München mit dem Text „Beschreibung einer Idee MIMIKRY – Der schöne Anschein“ eingereicht. Der **Text der Studentin** zeigt anschaulich, dass der Plakatwettbewerb nicht nur bei den **Betrachtenden**, sondern auch bei den **Gestaltenden** ein Bewusstsein für die Machenschaften der Tabakindustrie schaffen und vertiefen kann. Die Studentin hat sich aus unserer Sicht ausgesprochen scharfsichtig und feinfühlig mit dem Thema auseinandergesetzt. Damit auch Sie sich über diesen Text der Studentin freuen können, folgt er vollständig und ungekürzt:

### „ **Beschreibung der Idee** **MIMIKRY – Der schöne Anschein**“

Chamäleons sind sehr „wechselhafte“ Tiere, eine Familie innerhalb der Klasse der Reptilien (Reptilia). In der Natur sind sie geschickte Tarnungsexperten. Um den Angriff anderer Tiere zu vermeiden, aber auch, um an ihre Beute ranzukommen, ändern sie einfach und unbemerkt die Farbe ihres Körpers und verschmelzen dann bewegungslos mit ihrer Umgebung.

In der modernen Gesellschaft versucht die Tabakindustrie ständig, ihre Marken immer weiter zu popularisieren. Dazu wird die Verpackung der Zigaretten, auch im Sinne von „Werbung“ generell, verkaufsstrategisch fortwährend optimiert. Besonders in **Filmen**, in verschiedenen **Fernsehprogrammen** oder in einigen modernen **Modelwerbungen** kann man sehr viele **Szenen mit Rauchern** sehen. Immer mehr Jugendliche, bzw. junge Menschen, werden von Tabak abhängig. Aufgrund der Beschränkungen durch Gesetze gibt es zwar in verschiedenen Medien keine direkte Werbung mehr für Tabak, aber die idealisierte Darstellung der Zigarette und der – konstruierte – kulturelle Hintergrund spielen nach wie vor eine große Rolle für die Jugendlichen. Diese **indirekte, „getarnte“, Werbung** ist dergestalt aufgemacht, dass gleichzeitig starke Raucher und Einsteiger fasziniert sind. Letztere werden vielleicht zusätzlich durch die Einflüsse peripherer Freunde oder auch im eigenen Haushalt

animiert, zu rauchen. Die Urteilsfähigkeit der Jugendlichen ist noch nicht völlig ausgereift. Hinter all dem grellen und prachtvollen Schein aber verstecken sich viele Gesundheitsprobleme und soziale Gefahren.

Meine Gestaltung zielt darauf, die Jugendlichen zu warnen: der Einfluss der **Tabakindustrie ist wie der Charakter der Chamäleons**. In verschiedenen Umgebungen verändern sich die Reize. In der Werbung werden die Reize angepasst, um möglichst effizient Beute zu machen. Die Zigaretten erhalten immer wieder einen schönen Schein in neuen Gewändern, unserer Gesundheit aber schaden sie in jeder Verpackung, und darüber hinaus verursachen sie extreme Kostenbelastungen für die ganze Gesellschaft.“